Köflacher Feuerwehrball als Faschingsauftakt!

Aus Afling, Bärnbach, Edelschrott, Gaisfeld, Graden, Hallersdorf, Köppling, Glasfabrik Köflach, Krottendorf, Lögist, Maria-Lankowitz, Modriach, Piber, Rosental, Salla, Södingberg, Steinberg, Stallhofen, Glasfabrik Voitsberg und Voitsberg Stadt waren Feuerwehrabordnungen mit Frauen neben zahlreichen anderen Ballgästen gekommen, um wiederum den Fasching in der Weststeiermark mit dem großen Köflacher Feuerwehrball (der allerdings wieder im großen Rosentaler Festsaal stattfand) in bester Stimmung zu eröffnen und als Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Hauptmann Bohmann nach einem feierlichen Tusch der Tanzkapelle Harald Strobl die Gäste begrüßte, war kaum mehr ein leerer Platz im Saale zu finden.

Die große Anzahl der Ehrengäste mit Landesrat Peltzmann, LAbg. Neumann, Bezirkshauptmann ORR Dr. Roland Petrischek, Ehrenhauptmann Bürgermeister Edmayer, Dechant Narnhofer, Bezirkschefarzt Sanitätsrat Dr. Koren, Bezirkschefarztstellvertreter Medizinalrat Dr. Rieger, die Abschnittsärzte Dr. Raunig und Dr. Laufer, Gendarmeriebezirksinspektor Braun mit Gendarmeriekameraden, die Abschnittskommandanten Fechter, Reinthaler, Wiesinger und Kriehuber, die Bezirksfeuerwehrräte Frank, Raudner, Ryschka und Strablegg, Bezirkskassier Franz Veit, Direktor Kolb von der Volksbank, Vorstand Kutnigg von der Sparkasse wurden lebhaftest akklamiert und dann übernahm Drogist Scheidbach das Kommando, um unter den Klängen der Fächerpolonaise die angetretenen Paare kunstvoll über das Parkett zu führen.

Eröffnet wurde der Ball von den Paaren Bezirkshauptmann Dr. Petrischek mit Frau Strablegg, LAbg. Neumann mit Frau Raunig, Bürgermeister Edmayer mit Frau Gröbl, Bezirksfeuerwehrkommandantstellvertreter Bohmann mit Frau Neumann, Hauptmann Strablegg mit Fräulein Wirkes, Bezirksinspektor Braun mit Frau Gulass, Hauptmannstellvertreter Reif mit Frau Rosegger und Brandmeister Reif mit Frau Braun, an die sich zahlreiche Polonaisepaare anschlossen. Beifall brandete auf, als das Kommando „Allgemeiner Tanz“ erklang und ein schwungvoller Walzer hinüberleitete in ein wechselvolles Tanzprogramm, das auch die bejahrten Frauen und Männer mitriß und immer wieder war die Tanzfläche von den Tänzern gefüllt, die - nur zum Ausruhen, in den Keller schauen wollten und nach einem Besuch der Büffets, sofort wieder von den Klängen der „Kemetberger Musikanten“ angezogen, im flotten Rhythmus dahinwirbelten.

Der dezente Saalschmuck, das Abzeichen der Feuerwehr und auf der Bühne, die besonders geschmackvoll geschmückt war, über der Tanzkapelle die Köflacher Feuerwehrfahne, ergaben ein gutes Gesamtbild, besonders, wenn man am Balkon sitzend und stehend, den Trubel der Ballgäste von

oben betrachtete. Kein Wunder, daß fast alle Ballgäste, die oft mit der Absicht gekommen waren, nach einem kurzen Höflichkeitsbesuch wieder zu gehen, von der guten Laune auf dem Ball, seiner Stimmung erfaßt wurden, und erst viele Stunden später, als sie eigentlich wollten, den Ball verließen.

F. K.

DANK DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR DER STADT KÖFLACH

Das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Köflach fühlt sich verpflichtet, auf diesem Wege allen Besuchern des Feuerwehrballes am Mittwoch, dem 5. Jänner, im Festsaal der Gemeinde Rosental herzlichen Dank zu sagen.

Nicht zuletzt sei jenen Bewohnern gedankt, die an Stelle des Besuches Geldspenden übermittelten.

Auch sei Herrn Heinz Scheidbach für die ausgezeichnete Führung und Leitung der Polonaise bestens gedankt.

Für das Stadfeuerwehrkommando:

HAUPTMANN JOSEF BOHMANN

Bezirksfeuerwehrkommandant-Stellvertreter